

Montag, 12. Januar 2004

Es spricht Klaus-Heiner Lehne in Vertretung des Berichtstatters, der sich gegen die Verschiebung der Abstimmung ausspricht.

Der Präsident nimmt diesen Antrag zur Kenntnis und teilt mit, dass das Parlament über diesen Antrag auf Änderung der Tagesordnung am folgenden Tag zu Beginn der Abstimmungsstunde abstimmen wird, damit die nötigen Konsultationen stattfinden können.

Antrag des Rates auf Anwendung des Dringlichkeitsverfahrens (Artikel 112 GO) auf:

- den Vorschlag für eine Entscheidung des Rates betreffend die Sondersteuer „octroi de mer“ in den französischen überseeischen Departements zur Verlängerung der Geltungsdauer der Entscheidung 89/688/EWG (KOM(2003) 792 — C5-0656/2003 — 2003/0308(CNS)).

Begründung der Dringlichkeit:

Es droht die Gefahr eines rechtlichen Vakuums vom 1. Januar an bis zur Annahme der Entscheidung.

Das Parlament wird zu Beginn der folgenden Sitzung über die Dringlichkeit zu befinden haben.

*

* *

Der Arbeitsplan ist somit festgelegt.

9. Beschluss über die Dringlichkeit (Artikel 112 GO) (Abstimmung)

Dringlichkeitsantrag:

- Vorschlag für eine Richtlinie des Rates zur Änderung der Richtlinie 77/388/EWG mit dem Ziel der Verlängerung der Möglichkeit, die Mitgliedstaaten zur Anwendung ermäßigter Mehrwertsteuersätze für bestimmte arbeitsintensive Dienstleistungen zu ermächtigen (KOM(2003) 825 — C5-0653/2003 — 2003/0317(CNS) *

Es spricht Philippe A.R. Herzog in Vertretung von Christa Randzio-Plath im Namen des ECON-Ausschusses.

Die Dringlichkeit wird beschlossen.

Dieser Punkt wird auf die Tagesordnung der Sitzung am Mittwoch, 14. Januar 2004 gesetzt.

Die Frist für die Einreichung von Änderungsanträgen für das Plenum wird auf Mittwoch, 10.00 Uhr festgelegt.

10. Ausführungen von einer Minute zu Fragen von politischer Bedeutung

Gemäß Artikel 121a GO sprechen die folgenden Abgeordneten, die die Aufmerksamkeit des Parlaments auf Fragen von politischer Bedeutung richten wollen:

Gary Titley, José Ignacio Salafranca Sánchez-Neyra, Hans-Gert Poettering, Nigel Paul Farage, Renzo Imbeni, Jules Maaten, Proinsias De Rossa, Charles Tannock, Ilda Figueiredo, Marco Cappato, Luisa Morgantini, Jean-Thomas Nordmann, Koldo Gorostiaga Atxalandabaso, Gerardo Galeote Quecedo, Ioannis Patakis, Ian Stewart Hudghton, Joan Vallvé, Robert J.E. Evans, John Alexander Corrie, Nuala Ahern und Efstratios Korakas.